

## Swiss Entrepreneurs Fund – auf einen Blick

(Sperrfrist 7.2. 09:30Uhr)

**Der Swiss Entrepreneurs Fund:** Schweizer Startups und innovative KMUs benötigen Kapital, um ihren Wachstumskurs umzusetzen. Der gemeinsam von Mobiliar, UBS und Credit Suisse geschaffene Fonds, einer sogenannten Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmgK), stellt erfolgsversprechenden Startups und Wachstumsfirmen Kapital zur Verfügung. Credit Suisse und UBS schaffen damit eine Brücke zwischen dem kapitalsuchenden Innovationsplatz Schweiz und den institutionellen und qualifizierten Privatinvestoren sowie Family Offices, welche in Zeiten herausfordernder Kapitalmärkte nach attraktiven Anlagelösungen suchen.

Erstmals engagieren sich die beiden Banken gemeinsam in einem derartigen Anlagegefäss. Die Mobiliar ist mit 100 Millionen Franken erste Investorin. Über die nächsten Monate wird der Fonds, der eine Zielgrösse von 500 Millionen Franken hat, weiter geöffnet. Beginn der Investitionsphase ist für April 2019 vorgesehen.

Der Swiss Entrepreneurs Fund investiert vorwiegend in Schweizer Firmen (50-66%), darüber hinaus primär in Firmen aus Nachbarländern. 65-80% werden in Drittfonds investiert. Direktinvestitionen belaufen sich auf mindestens 20%. Bis zu 15% sind parallele Direktinvestitionen. Sie werden in ausgewählte Firmen getätigt, die aus dem Anlageuniversum der Drittfonds bereitgestellt werden. Die Fondsgelder werden ausgewogen in Wachstumsfirmen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien alloziert: 20-40% in Venture Capital, 20-45% in Growth Capital (Minderheitsbeteiligungen an schnell wachsenden Firmen) und 25-40% in kleine bis mittelgrosse Buyouts. Direktinvestitionen erfolgen in Firmen, die bereits Produkte am Markt haben und über einen Kundenstamm verfügen. Im Vordergrund stehen Investments im Umfang von mehr als CHF 5 Millionen.

**Gewinnbringende Wechselwirkung:** Der Swiss Entrepreneurs Fund ist auf einmalige Art und Weise mit der Swiss Entrepreneurs Foundation verbunden, welche wiederum in bestehende Initiativen und andere Eckpfeiler des Schweizer Innovations- und Startup-Ökosystems eingebunden ist. Der Fonds profitiert von den Projekten der Stiftung wie dem Programm SwissEF Shaper, das die Rahmenbedingungen für Startups und Wachstumsfirmen verbessert, oder dem Programm SwissEF Upscaler, das durch konkretes Mentoring und ein breites Netzwerk direkt Unternehmen unterstützt. Hierfür vergütet der Fonds die Stiftung mit einem jährlichen Beitrag aus den Gebühren des Fonds. Dies unterscheidet den Swiss Entrepreneurs Fund deutlich von ähnlichen Anlagegefässen und macht ihn für die Schweiz einzigartig.

**Rolle der Banken:** Die UBS bringt ihre weltweite, über viele Jahre etablierte Venture-Capital- und Private-Equity-Fonds-Expertise ein und investiert auf der einen Seite in etablierte Investment-Manager, fördert aber selektiv auch die Neubildung von Private-Equity-Fondsmanagern, insbesondere im Venture und Growth-Capital-Bereich.

Die Credit Suisse wird für die Direktinvestitionen in Firmen verantwortlich sein. Sie baut dabei auf ihre langjährige Erfahrung mit ihrem eigenen Venture-Capital-Gefäss in der Schweiz, der „Credit Suisse Entrepreneur Capital AG“ (vormals „SVC AG für KMU Risikokapital“), das bisher über 50 Investitionen getätigt hat.

Die beiden Banken betreiben das gesamte Fundraising und akquirieren über ihre Vertriebseinheiten interessierte Investoren.

**Auswahlprozess:** Im Bereich der Fondsinvestments, der von der UBS verantwortet wird, wird die Auswahl der Unternehmen diskretionär mit ihren bereits etablierten Prozessen abgewickelt.

Die Direktinvestitionen, werden von Credit Suisse getätigt, die zusammen mit ihrem Investment Advisor, Helvetica Capital, Opportunitäten evaluiert und die Anlagen tätigt.

**Geschäftsführer des Fonds:** Die Geschäftsführung wird durch eine von den Banken unabhängige Fondsleitung, Pernet Von Ballmoos (PvB), durchgeführt. Diese wurde im Rahmen einer durchgeführten Ausschreibung ausgewählt.

Der Verwaltungsrat des Komplementäres des Fonds, einer schweizerischen Aktiengesellschaft mit ausschliesslichen Tätigkeit für die KgmK, setzt sich aus je einem Vertreter von Mobiliar, Credit Suisse, UBS und der Swiss Entrepreneurs Foundation zusammensetzt.

**Wichtigste Eckdaten des Swiss Entrepreneurs Fund:**

Investment Managers	Direct Investments: Credit Suisse Switzerland AG, advised by Helvetica Fund Investments: UBS AG, Asset Management, Multi-Managers Private Equity
Rechtsform	KmGK, Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen
Zielgrösse	CHF 500m (max. CHF 650m)
Zielallokation	Direktinvestitionen: 20% (durch Credit Suisse Switzerland AG, beraten von Helvetica) Fondinvestitionen: 65-80% (durch UBS AG, Asset Management) Parallele Direktinvestitionen: max. 15% (evaluiert durch UBS AG, Asset Management, Due Diligence durch Helvetica)
Erstes Closing	1Q / 2Q 2019
Laufzeit	Die gewählte Schweizer Fonds-Struktur hat eine Laufzeit von 12 Jahren.
Anlagebetrag	Mindestens CHF 250'000 oder ein Vielfaches davon